

Protokoll

über die 21. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Heeßen am 14.10.2021 im "Heeßer Krug"

Mitglied

Harald	Bokeloh
Frank	Harmening
Gerhard	Hasse
Heinz-Hardy	Hoffmann
Heinrich	Meier
Jürgen	Selig
Rudolf	Wecke
Klaus	Ewest
Jens	Mühe
Gabriele	Walz

Verwaltung

Bernd	Schönemann
-------	------------

Protokollführerin

Stefanie	Ruboks
----------	--------

Beginn: 19:00 Uhr

Öffentlicher Teil:

1

Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung

Der Bürgermeister, Herr Harald Bokeloh, eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, den Pressevertreter, die Bürger und die Verwaltung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

2

Genehmigung des Protokolls über die Gemeinderatssitzung am 20.05.2021

Herr Wecke beanstandet eine Aussage unter TOP 5, Anfragen von Einwohnern. Die erwähnte Genehmigung zur Ablegung des Aushubes auf Ländereien ist von den genannten Eigentümern, Herrn Kuhlmann und Herrn Meier nicht erteilt worden, das erwähnte Gespräch mit der Bückebergbahn habe nicht stattgefunden.

Dies habe eine Rückfrage seitens Herrn Wecke bei o.g. ergeben.

Das Protokoll ist wie folgt zu ändern: Herr Meier ist Eigentümer von Ländereien im Bereich der Straße „Im Osterfeld“, gemeinsam mit Herrn Kuhlmann. Aufgrund von Erdarbeiten der Bückebergbahn wurde Aushub auf den Feldern abgelegt. Herr Meier erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand.

Unter TOP 6 wurde Frau Walz irrtümlich als der CDU-Fraktion zugehörig betitelt. Dies muss richtig SPD-Fraktion heißen.

Beschlussvorschlag:

Die Niederschrift über das Protokoll der Sitzung vom 20.05.2021 wird mit den genannten Änderungen beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen - Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

3

Bericht des Gemeindedirektors

Herr Schönemann berichtet von mehreren Grundstücksveräußerungen im Bereich der Gemeinde Heeßen.

Das Grundstück Im Wiesengrund 5 in Heeßen ist verkauft. Dort ist der Neubau eines Doppelhauses mit zwei Carports geplant ist.

Die drei Grundstücke gegenüber der ehemaligen Schuhfabrik an der Hauptstraße sind von einem Handwerksbetrieb aus Heeßen erworben worden.

Das Eckgrundstück Bückebergstraße / Am Hang ist ebenfalls veräußert.

Ein Bürger der Gemeinde Buchholz hat sich schriftlich an die Gemeinden Buchholz und Heeßen gewandt. Thema ist der Hochwasserschutz im Bereich der Straße „Zum Eichkamp“ in Buchholz. Betreffend die Gemeinde Heeßen wird der Zustand des Grenzgrabens zwischen Buchholz und Heeßen bemängelt.

Dieser ist zwischenzeitlich jedoch bereits zu großen Teilen ausgemäht worden, sobald die Maisernte abgeschlossen ist wird der Rest erledigt.

Bezüglich möglicher Tempo 30-Zonen ist eine Antwort von Frau Buller, Straßenverkehrsamt LK Schaumburg eingegangen. Für die Straßen „Im Wiesengrund“, „Aulenbruch“ und „Austraße“ sind die Voraussetzungen für eine Tempo 30-Zone nicht gegeben.

Für das Wohngebiet zwischen der Bückebergstraße und der Bergstraße wäre eine solche Zone grundsätzlich zwar möglich, allerdings müssten zusätzlich zu den Verkehrszeichen, den Markierungen und den Schraffenbarken noch markierte Parkflächen geschaffen werden, um eine Sichtdurchbrechung zu erreichen und die Durchfahrtsgeschwindigkeit zu verringern.

Frau Buller schlägt die Vereinbarung zu einer Ortsbegehung vor, bei dem die notwendigen Maßnahmen besprochen werden können. Herr Meier und Herr Harmening weisen darauf hin, dass sie bei diesem Termin gerne dabei sein möchten und bitten um entsprechende Benachrichtigung.

Frau Walz regt an in diesem Zuge auch den Bereich der Waldstraße zu beurteilen.

4

Ehrungen

Herr Schönemann übernimmt folgende Ehrungen:

Herr Meier wird für 35 Jahre Zugehörigkeit zum Gemeinderat Heeßen geehrt und erhält eine Urkunde und eine Ehrenmedaille vom Landesverband des Nieders. Städte- und Gemeindebundes.

Herr Hasse wird für 30 Jahre Zugehörigkeit zum Gemeinderat Heeßen geehrt und erhält eine Urkunde und eine Ehrenmedaille vom Landesverband des Nieders. Städte- und Gemeindebundes.

Herr Wecke wird für 25 Jahre Ratsarbeit geehrt und erhält eine Urkunde und eine goldene Nadel vom Landesverband des Nieders. Städte- und Gemeindebundes

Herr Bokeloh wird für 23 Jahre Ratszugehörigkeit geehrt und erhält eine Urkunde und eine Silbernadel des Landesverbandes des Nieders. Städte- und Gemeindebundes.

Die ausscheidenden Ratsmitglieder Jens Mühe, Klaus Ewest und Heinrich Meier erhalten zur Verabschiedung von Herrn Bürgermeister Bokeloh einen Präsentkorb der Gemeinde Heeßen.

5

Erneuerung der RW-/SW-Kanalisation in Bahnhof-/Friedrich- und Arensburger Straße in Heeßen / Auftragsvergabe

He 66/10

Frau Walz weist darauf hin, dass das Bauprojekt schon in der letzten Sitzung ausführlich besprochen wurde.

Als Sprecherin der Gruppe SPD und Bündnis 90/Die Grünen teilt sie mit, dass die Fraktion dem Beschluss zustimmt und hofft, dass die Kosten in etwa der veranschlagten Summe entsprechen werden.

Herr Harmening als Sprecher der CDU-Fraktion schließt sich dem an.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Heeßen erteilt dem Unternehmen Kögel Bau GmbH aus Bad Oeynhausen den Auftrag zur Sanierung der RW-Kanäle im Bereich der Arensburger Straße in Heeßen zum Angebotspreis in Höhe von 114.829,79 EURO.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen - Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

6

Zweckvereinbarung zur Vergabe von öffentlichen Aufträgen

He 67/10

Herr Schönemann erläutert die Vorteile der vom Landkreis angebotenen Zweckvereinbarung zur Vergabe von öffentlichen Aufträgen.

Herr Harmening stimmt dem Abschluss der Vereinbarung in Namen der CDU-Fraktion zu, seiner Meinung nach ist es sinnvoll wenn Fachleute involviert werden, bevor Fehler passieren können.

Dieser Meinung schließt sich Frau Walz an. Sie verweist auf den Zeitaufwand, der ansonsten in den Verwaltungen anfallen würde, zuzüglich der Kosten für herangezogene Ingenieursleistungen.

Herr Hoffmann erwähnt die seiner Meinung nach ausufernde Bürokratie, das Angebot des Landkreises ist auf jeden Fall anzunehmen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Heeßen überträgt die Durchführung der Vergabe von öffentlichen Aufträgen auf den Landkreis Schaumburg.

Zu diesem Zweck schließt die Gemeinde Heeßen die als Anlage beigefügte „Zweckvereinbarung zur Nutzung der Dienstleistungen der zentralen Vergabestelle“ ab.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen - Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

7

Anfragen von Einwohnern

Anfragen wurden nicht gestellt.

8

Anfragen von Ratsmitgliedern

Es wird ausführlich über den Zustand der Straße **„Im Osterfeld“** diskutiert. Besonders die Schäden bei der Überführung wurden nur behelfsmäßig behoben.

Da der Unterbau der Straße für eine komplette Sanierung nicht ausreichend ist, schlägt Herr Harmening vor, Teilstücke zu reparieren und abzuwarten, was passiert.

Ein weiteres Ärgernis ist die Hecke im Sichtdreieck an der Ecke **„Im Wiesengrund“/„Hauptstraße“**. Hier ist zu überlegen, ob die Verwaltung diese nicht mit Einverständnis des Eigentümers Herrn Kastning runterschneiden könnte.

Es sollte weiterhin geklärt werden, ob der dort befindliche Stacheldrahtzaun auf die Innenseite verlegt werden kann.

Herr Wecke bemängelt die eingeschränkte Sicht an der Ecke **„Im Wiesengrund“/„Bückeburger Straße“**. Lt. Herrn Schönemann handelt es sich hier um eine Landesstraße, so dass der Bauhof nicht zuständig ist. Die Straßenmeisterei weiß jedoch Bescheid.

Frau Walz berichtet von einem stattgefundenen privaten Feuerwerk und fragt nach, ob dieses genehmigt war. Dies wird von Herrn Schönemann verneint, es habe jedoch keine Beschwerden gegeben. Herr Hoffmann erklärt, dass eine Wiederholung ohne vorherige Benachrichtigung der Nachbarn auf jeden Fall Konsequenzen haben wird.

Ende des öffentlichen Teils: 20:05 Uhr

Sitzungsende: 21:00 Uhr

Bokeloh
Bürgermeister

Schönemann
Gemeindedirektor

Ruboks
Protokollführerin